

## Filmbesprechung + Arbeitsblatt

Juli 2022



### Die Magnetischen

Im Mai 1981 wird der Sozialist François Mitterrand französischer Staatspräsident, aber für Philippe und Jérôme hat ein anderes Ereignis mehr Gewicht: der Tod des Reggae-Musikers Bob Marley. Die Brüder betreiben in einem bretonischen Städtchen den Piratensender "Radio Warsaw", benannt nach dem ersten Namen der Postpunk-Band Joy Division. Doch dann muss Philippe seinen Militärdienst in West-Berlin antreten. Das Jugenddrama erzählt vom Aufwachsen in den frühen 1980ern und ist zugleich eine Hommage an die analoge Musik- und Radiokultur. kinofenster.de bietet dazu ein Arbeitsblatt für den **Unterricht ab 10. Klasse an.**

# Inhalt

## FILMBESPRECHUNG

03 **Die Magnetischen**

## ARBEITSBLATT

05 **Aufgabe zum Film  
DIE MAGNETISCHEN**

- DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR
- AUFGABE ZUM FILM
- FICHE DE TRAVAIL SUR LE FILM  
LES MAGNÉTIQUES

14 **Filmglossar**

16 **Links und Literatur  
zum Film**

17 **Impressum**

Filmbesprechung: Die Magnetischen (1/2)

© Céline Nieszawer / Port au Prince Pictures



## Die Magnetischen

**Geschichte zweier Brüder und ihrer Leidenschaft für Musik und Radio im Frankreich des Jahres 1981**

Frankreich 1981. Philippe und sein älterer Bruder Jérôme leben bei ihrem Vater in der Provinz und arbeiten in dessen Autowerkstatt. In diesem Männerhaushalt wird nicht viel gesprochen, schon gar nicht über Gefühle. Abends drehen die beiden Brüder in ihrem Piratensender und beim Feiern mit der Clique auf. Jérôme ist die laute, pöbelhafte Stimme des illegalen Radios, Philippe der stille, aber begnadete Bastler an den Reglern. Am 10. Mai wird der Sozialist François Mitterrand zum Staatspräsidenten gewählt, aber die landesweite Euphorie steckt Philippe nicht an. Am Tag nach der Wahl stirbt Bob Marley und das ist für die Brüder das symbolhaftere Ereignis: Zeichen des Niedergangs einer legendären Epoche musikalischen Ungehorsams, das auch das Ende der brüderlichen Beziehung einläutet. Philippe wird zum Militärdienst eingezogen und als Soldat nach West-Berlin geschickt. Mit Jérômes Freundin Marianne, in die

er heimlich verliebt ist, bleibt er über die Magnetbänder seiner Musikkassetten in sehnsuchtsvoller Verbindung.

Vor allem in der ersten Hälfte des Films gelingt es Regisseur Vincent Maël Cardona, den Sound und Spirit einer Epoche, die "Flamme" der frühen 1980er, filmisch heraufzubeschwören: die Drohkulisse von Militärdienst und Kaltem Krieg, die Entzauberung des Hippie-Aufbruchs, die Gegenkultur der freien Radios, die seit den 1960er-Jahren die Funkfrequenzen mit Musik der Jugendkultur bespielten und die Mitterrand in seiner Amtszeit legalisieren sollte. Der Regisseur hat den Film wie eine Radiosendung komponiert: Philippe, der in der Geschichte wenig sagt, spricht in ein Radiomikro zu seinem abwesenden Bruder. In Intro- und Retrospektion kommentieren seine Voice-over-Stimme und die Musik die filmische Handlung. Der Soundtrack bedient sich an Kultsongs aus Elektro, Cold Wave und Punkrock. In Großaufnah- >

Les magnétiques

Frankreich, Deutschland 2021  
Drama, Coming-of-Age

**Kinostart:** 28.07.2022

**Verleih:** Port-Au-Prince

**Regie:** Vincent Maël Cardona

**Drehbuch:** Vincent Maël Cardona, Chloë Larouchi, Maël Le Garrec, Rose Philippon, Catherine Paillé, Romain Compingt

**Darsteller/innen:** Thimotée Robart, Marie Colomb, Joseph Olivennes u.a.

**Kamera:** Brice Pancot

**Laufzeit:** 98 min, Deutsche Fassung, OV, OmU

**Format:** digital, Farbe

**FSK:** ab 16 J.

**Altersempfehlung:** ab 16 J.

**Klassenstufen:** ab 11. Klasse

**Themen:** Coming-of-Age, Identität, Musik, Medien, Geschichte

**Unterrichtsfächer:** Musik, Geschichte, Französisch, Philosophie, Ethik, Deutsch

3  
(17)

Filmbesprechung: Die Magnetischen (2/2)

men und in der fein komponierten Tonspur überhört der Film die Haptik und den Klang der damaligen Speicher- und Kommunikationsmedien: Knöpfe, Tasten, Spulen, Teller, Regler, Münztelefon, Walkman und vor allem die Audiokassette (die ab 1983 von der CD verdrängt werden sollte). Der Tonträger enthielt ein aufgewickelter Magnetband, das sich aus dem Kunststoffgehäuse ziehen oder mit einem Bleistift im Wickel vorspulen ließ. Sie ist Identifikationsmerkmal und Ausdrucksmittel der vordigitalen, analogen Generation der "Magnetischen", die sich ihre Zuneigung über Mixtapes, zusammengeschnittene Tonaufnahmen in selbstgestalteten Kassettenhüllen gestand. Eine versteckte Botschaft war darin immer enthalten, sie musste erst erschlossen und dann in einem passenden Return überboten werden.

Für die heutige digitale Generation mag das wie ein rührender Anachronismus wirken. Relevant bleibt die Frage nach der Art und Weise, wie damals im Vergleich zu heute Musik rezipiert wurde, sowie die allgemeinere Frage danach, was die damalige junge Generation im Vergleich zur heutigen ängstigte, beschäftigte und antrieb. Insbesondere im Fach Musik lassen sich die Geschichte und Technik der analogen Speichermedien sowie die epochenprägenden musikalischen Stilrichtungen thematisieren. Auf die historische Rolle der Piratensender sowie auf die politisch-gesellschaftliche Situation in Frankreich zu Beginn der 1980er-Jahre lässt sich im Fach Geschichte eingehen, hier insbesondere auch auf die empfundene Zeitenwende nach der Wahl von François Mitterrand zum ersten sozialistischen Präsidenten der V. Republik. In Fächern wie Deutsch oder Ethik kann bei der Charakterisierung der Hauptfiguren und anhand einzelner literarischen Zitate aus dem Film über jugendlichen Lebenshunger diskutiert werden.

Autorin:

Dr. Almut Steinlein,

26.07.2022

Arbeitsblatt: Die Magnetischen / Didaktisch-methodischer Kommentar

## Aufgabe

# ARBEITSBLATT ZU DIE MAGNETISCHEN Für Lehrerinnen und Lehrer

—

### Fächer:

Musik, Geschichte, Deutsch,  
Französisch, ab 15 Jahren,  
ab 10. Klasse

### Lernprodukt / Kompetenzschwerpunkt:

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ausgehend vom Film einen fachübergreifenden Reader (Portfolio) zu den frühen 1980er-Jahren. Der Kompetenzschwerpunkt liegt auf dem Schreiben.

### Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schülerinnen und Schüler teilen sich unterschiedliche filmische Themen (s. Aufgaben) auf, bearbeiten diese arbeitsteilig und führen die Ergebnisse in einem Reader zur Kultur, Politik und Gesellschaft der frühen 1980er-Jahre zusammen. Dafür recherchieren sie Informationen, werten diese aus und fassen sie in Hintergrundtexten zusammen. In der letzten Aufgabenstellung gilt es zu einem literarischen Zitat Stellung zu nehmen. Das Projekt kann übergreifend in den Fächern Musik, Geschichte, Deutsch und Französisch durchgeführt werden. Hierfür bietet es sich an, in einem festgesetzten Zeitrahmen alle Fachstunden der beteiligten Fächer für die Arbeit an den Aufgabenstellungen zur Verfügung zu stellen und den Schülerinnen und Schülern für die einzelnen Aufgaben die verantwortliche Fachlehrkraft für Rückfragen zu nennen. Der Reader kann mit einer frei verfügbaren Software wie dem Book Creator als multimediales E-Book gestaltet werden, sodass Bilder und Verlinkungen, eventuell auch ein Glossar, eingefügt werden können.

### Autorin:

Dr. Almut Steinlein,

### Übersetzung:

Kathrin Hädeler,

26.07.2022

Arbeitsblatt: Die Magnetischen (1/4)

**Aufgabe**

**ARBEITSBLATT ZU DIE MAGNETISCHEN**  
Für Schülerinnen und Schüler

**NACH DER FILMSICHTUNG**

**Aufgabe 1**

- a) Überlegen Sie sich nach der Filmsichtung drei Verständnisfragen für Ihre Klasse. Stellen Sie sich gegenseitig im Plenum Ihre Fragen vor und halten Sie die Antworten stichpunktartig an der Tafel fest.
- b) Inwiefern können Sie sich mit der Hauptfigur Philippe, ihrem Leben, ihren Sehnsüchten, Problemen und Ängsten identifizieren? Was wirkt für Sie nicht mehr zeitgemäß? Was kennen Sie selbst aus Ihrem eigenen Umfeld? Tauschen Sie sich in der Gruppe aus.
- c) Der Film ist als Flashback erzählt, in dem Philippe in ein Radiomikro zu seinem verunglückten Bruder spricht. Überlegen Sie sich, warum der Regisseur diese Erzählmethode gewählt hat und welcher Effekt damit erzielt wird.

**Projekt**

Erstellen Sie im fachübergreifenden Unterricht Musik, Geschichte und Deutsch einen Reader zu den frühen 1980er-Jahren. Teilen Sie sich hierzu die Aufgaben 2 bis 7 im Klassenverband auf:

**Aufgabe 2**

Recherchieren Sie zu einer musikalischen Stilrichtung der frühen 1980er-Jahre, die im Film präsentiert werden. Hören Sie sich die jeweiligen Beispiele aus dem Film an. Schreiben Sie zu jeder Stilrichtung einen Lexikoneintrag mit Hörbeispielen (z.B. über Verlinkungen auf Musikclips).

Stilrichtung	Beispiele im Film
Punkrock / Pop-Punk	Iggy Pop: "The Passenger" The Untertones: "Teenage Kicks"
New Wave / Cold Wave	Joy Division: "Decades" Trisomie 21: "La fête triste"
Industrial	Throbbing Gristle: "Hot on the Heels of Love" Alessandro Alessandroni: "Transfer"
Elektro / EBM	Die Krupps: "Wahre Arbeit – Wahrer Lohn" Robert Görl: "Mit dir" Front 242: "Body to Body"



Arbeitsblatt: Die Magnetischen (2/4)

### Aufgabe 3

Recherchieren Sie Technik und Geschichte von Magnetband, Tonbandgerät und Kompaktkassette. Fassen Sie Ihre Ergebnisse in einem Schaubild oder Zeitstrahl (Lernplakat) zusammen. Für Ihre Recherchen können Sie u.a. folgende Quellen verwenden:

- tagesspiegel.de: Die magnetische Revolution  
<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien/die-magnetische-revolution/649048.html>
- wdr.de: AEG stellt erstes Tonbandgerät vor  
<https://www1.wdr.de/stichtag/stichtag4708.html>
- mediathek.at: Eine kleine Geschichte der Schallaufnahme  
<https://www.mediathek.at/unterrichtsmaterialien/eine-kleine-geschichte-der-schallaufnahme/>
- planet-wissen.de: Geschichte der Tonträger  
[https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/geschichte\\_der\\_tontraeger/pwiedeentwicklung\\_destonbandes100.html](https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/geschichte_der_tontraeger/pwiedeentwicklung_destonbandes100.html)
- zeit.de: Bandsalat, der die Welt veränderte  
[https://www.zeit.de/wissen/geschichte/2013-07/audiokassette-entwickler-lou-ottens-philips?utm\\_referrer=https%3A%2F%2Fwww.startpage.com%2F](https://www.zeit.de/wissen/geschichte/2013-07/audiokassette-entwickler-lou-ottens-philips?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.startpage.com%2F)
- swr.de: Die erste Kompaktkassette wird vorgestellt  
<https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/2881963-die-erste-kompaktkassette-wird-vor-gestellt-100.html>

### Aufgabe 4

Recherchieren Sie im Internet die Geschichte der "Piratensender" bzw. freien Radios. Porträtieren Sie diese in einem Hintergrundtext für Ihren Reader.

- wdr.de: Kleine Geschichte der Piratensender  
<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-toene-texte-bilder-beitraege/audio-kleine-geschichte-der-piratensender-100.html>
- jetzt.de: Was ist eigentlich ein Piratensender?  
<https://www.jetzt.de/interview/was-ist-eigentlich-ein-piraten-sender-302729>
- hoerspielundfeature.de: Eine andere Art von Rundfunk  
<https://www.hoerspielundfeature.de/zur-geschichte-der-freien-radios-eine-andere-art-von-100.html>

### Aufgabe 5

Recherchieren Sie zur politischen Situation des geteilten Berlins in den 1980er-Jahren sowie zur dort entstandenen Subkultur. Schreiben Sie darüber einen Beitrag zum Reader.

- tagesspiegel.de: Sound-Anekdoten einer geteilten Stadt  
<https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-subkultur-sound-anekdoten-einer-geteilten-stadt/12029682.html>
- jugendkulturen.de: Berliner Pop- und Subkulturarchiv  
[https://www.jugendkulturen.de/files/archiv/pdfs/projekte/broschu%CC%88re\\_bpsa\\_compressed.pdf](https://www.jugendkulturen.de/files/archiv/pdfs/projekte/broschu%CC%88re_bpsa_compressed.pdf)

Arbeitsblatt: Die Magnetischen (3/4)

### Aufgabe 6

Die im Film porträtierten Subkulturen können in Abgrenzung zu Subkulturen Ihrer Generation der "Digitalen" als Generation der "Analogen" oder "Magnetischen" charakterisiert werden. Reflektieren Sie in Kleingruppen anhand von Beispielen aus dem Film Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Subkulturen beider Generationen. Lesen Sie dazu auch den zweiten Absatz in der Besprechung zum Film. Ergänzen Sie die Tabelle mit Informationen aus der Besprechung sowie mit eigenen Ideen.

	Magnetische Generation	Digitale Generation
Wie und womit kommunizieren sie?		
Wie und womit hören sie Musik?		
Wogegen revoltieren sie?		
Wovor haben sie Angst?		
Wovon träumen sie?		
...?		

8  
(17)

Porträtieren Sie die beiden Generationen in Form von Steckbriefen oder Mindmaps visuell und diskutieren Sie, inwiefern "Die Magnetischen" oder "Die Digitalen" geeignete Charakterisierungen für die jeweilige Generation darstellen.

### Aufgabe 7

„Die Jugend leidet daran nicht zu wissen, was sie will, es aber um jeden Preis haben zu wollen.“ (Philippe Sollers)

Nehmen Sie Stellung zu diesem im Film zitierten Satz. Schreiben Sie eine Erörterung von mindestens 250 Wörtern Länge. Gehen Sie dabei auf die beiden Figuren Philippe und Jérôme ein.

>



Arbeitsblatt: Die Magnetischen (4/4)

### Aufgabe 8

Tauschen Sie Ihre ausformulierten Textprodukte untereinander zur Korrektur aus. Jeder Text soll von mindestens zwei Mitschülern/-innen gegengelesen werden. Verwenden Sie für das Feedback folgendes Formular:

Titel des Artikels und Name des Autors/der Autorin: \_\_\_\_\_

	Feedback von _____ :	Feedback von _____ :
Der Text ist informativ und verständlich.		
Der Text macht Lust, sich näher mit dem Thema aus-einanderzusetzen.		
Der sprachliche Ausdruck ist überzeugend.		
Das hat mir gut gefallen:		
Das könnte man verbessern:		

9  
(17)

Überarbeiten Sie im Anschluss Ihren Text auf Grundlage der Feedbacks.

### Aufgabe 9

Fassen Sie Ihre Texte mit einer frei verfügbaren Software wie Book Creator zu einem E-Book zusammen.

Fiche de travail sur le film LES MAGNÉTIQUES (1/4)

# FICHE DE TRAVAIL SUR LE FILM LES MAGNÉTIQUES Für Schülerinnen und Schüler

## APRÈS LE VISIONNAGE DU FILM

### Exercice n° 1

a) Après avoir vu le film, réfléchissez à trois questions de compréhension pour votre classe. Posez-vous mutuellement vos questions en plénière et listez vos réponses par points au tableau.

b) Dans quelle mesure pouvez-vous vous identifier au personnage principal, Philippe, à sa vie, à ses aspirations, à ses problèmes et à ses peurs ? Qu'est-ce qui ne vous semble plus adapté à notre époque ? Que reconnaissez-vous de votre propre contexte ? Échangez vos idées au sein du groupe.

c) Le film est raconté à travers un flash-back dans lequel Philippe parle dans un micro de radio à son frère accidenté. Réfléchissez aux raisons pour lesquelles le réalisateur a choisi ce mode de narration et à l'effet qu'il produit.

### Exercice n° 2

Faites des recherches sur un genre musical du début des années 1980 présenté dans le film. Écoutez les exemples donnés dans le film. Rédigez pour chaque genre une entrée encyclopédique avec des exemples sonores (par ex. avec des liens vers des clips musicaux).

Style	Exemples dans le film
Punk rock / pop punk	Iggy Pop, «The Passenger» The Undertones, «Teenage Kicks»
New wave / cold wave	Joy Division, «Decades» Trisomie 21, «La fête triste»
Musique industrielle (indus)	Throbbing Gristle, «Hot on the Heels of Love» Alessandro Alessandroni, «Transfer»
Electro / electronic body music (EBM)	Die Krupps, «Wahre Arbeit - Wahrer Lohn» Robert Görl, «Mit dir»

10  
(17)

### Projet

Dans le cadre d'un projet interdisciplinaire de musique, d'histoire et d'allemand, réalisez un dossier thématique sur le début des années 1980. Pour ce faire, répartissez-vous les exercices n° 2 à 7:

>

Fiche de travail sur le film LES MAGNÉTIQUES (2/4)

### Exercice n° 3

Faites des recherches sur le fonctionnement et l'histoire de la bande magnétique, du magnétophone et de la cassette audio. Résumez vos résultats sur une affiche ou une frise chronologique (poster didactique). Pour vos recherches, vous pouvez notamment utiliser les sources suivantes:

- ➔ tagesspiegel.de: Die magnetische Revolution  
<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien/die-magnetische-revolution/649048.html>
- ➔ wdr.de: AEG stellt erstes Tonbandgerät vor  
<https://www1.wdr.de/stichtag/stichtag4708.html>
- ➔ mediathek.at: Eine kleine Geschichte der Schallaufnahme  
<https://www.mediathek.at/unterrichtsmaterialien/eine-kleine-geschichte-der-schallaufnahme/>
- ➔ planet-wissen.de: Geschichte der Tonträger  
[https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/geschichte\\_der\\_tontraeger/pwiedeientwicklung\\_destonbandes100.html](https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/geschichte_der_tontraeger/pwiedeientwicklung_destonbandes100.html)
- ➔ zeit.de: Bandsalat, der die Welt veränderte  
[https://www.zeit.de/wissen/geschichte/2013-07/audiokassette-entwickler-lou-ottens-philips?utm\\_referer=https%3A%2F%2Fwww.startpage.com%2F](https://www.zeit.de/wissen/geschichte/2013-07/audiokassette-entwickler-lou-ottens-philips?utm_referer=https%3A%2F%2Fwww.startpage.com%2F)
- ➔ swr.de: Die erste Kompaktkassette wird vorgestellt  
<https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/2881963-die-erste-kompaktkassette-wird-vorgestellt-100.html>

### Exercice n° 4

Faites des recherches sur Internet sur l'histoire des stations de radio pirates ou «radios libres». Dressez leur portrait dans un texte de fond à inclure dans votre dossier.

- ➔ wdr.de: Kleine Geschichte der Piratensender  
<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-toene-texte-bilder-beitraege/audio-kleine-geschichte-der-piratensender-100.html>
- ➔ jetzt.de: Was ist eigentlich ein Piratensender?  
<https://www.jetzt.de/interview/was-ist-eigentlich-ein-piratensender-302729>
- ➔ hoerspielundfeature.de: Eine andere Art von Rundfunk  
<https://www.hoerspielundfeature.de/zur-geschichte-der-freien-radios-eine-andere-art-von-100.html>

### Exercice n° 5

Faites des recherches sur la situation politique de la ville de Berlin divisée des années 1980 ainsi que sur la sous-culture qui s'y est développée. Rédigez un article à ce sujet dans votre dossier.

- ➔ tagesspiegel.de: Sound-Anekdoten einer geteilten Stadt  
<https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-subkultur-sound-anekdoten-einer-geteilten-stadt/12029682.html>
- ➔ jugendkulturen.de: Berliner Pop- und Subkulturarchiv  
[https://www.jugendkulturen.de/files/archiv/pdfs/projekte/broschu%CC%88re\\_bpsa\\_compressed.pdf](https://www.jugendkulturen.de/files/archiv/pdfs/projekte/broschu%CC%88re_bpsa_compressed.pdf)

Fiche de travail sur le film LES MAGNÉTIQUES (3/4)

### Exercice n° 6

Les sous-cultures que le film dépeint peuvent être caractérisées comme étant la génération des «analogues» ou des «magnétiques», à distinguer des sous-cultures de votre génération, les «numériques». En vous appuyant sur des exemples tirés du film, réfléchissez en petits groupes aux différences et aux points communs des sous-cultures des deux générations. Lisez également le deuxième paragraphe de la critique du film. Complétez le tableau suivant avec des informations tirées de la critique ainsi qu'avec vos propres idées.

	Génération magnétique	Génération numérique
Comment et avec quoi communique-t-elle?		
Comment et avec quoi écoute-t-elle de la musique?		
Contre quoi se révolte-t-elle?		
De quoi a-t-elle peur?		
De quoi rêve-t-elle?		
...?		

12  
(17)

Dépeignez visuellement les deux générations sous forme de fiches descriptives ou de cartes mentales et discutez de la mesure dans laquelle «les magnétiques» ou «les numériques» constituent des caractérisations appropriées pour chaque génération.

### Exercice n° 7

«La maladie de l'adolescence est de ne pas savoir ce que l'on veut et de le vouloir cependant à tout prix.» (Philippe Sollers)

Prenez position par rapport à cette phrase citée dans le film. Rédigez une argumentation d'au moins 250 mots. Pour ce faire, analysez également les deux personnages de Philippe et Jérôme

>

Fiche de travail sur le film LES MAGNÉTIQUES (4/4)

### Exercice n° 8

Échangez vos copies pour la correction. Chaque texte doit être relu par au moins deux camarades de classe. Utilisez le formulaire suivant pour partager vos retours:

Titre de l'article et nom de l'auteur(e): \_\_\_\_\_

	Retour de _____ :	Retour de _____ :
Le texte est informatif et compréhensible.		
Le texte donne envie de s'intéresser de plus près au sujet.		
L'expression linguistique est convaincante.		
J'ai bien apprécié:		
Ce qui pourrait être amélioré:		

13  
(17)

Révissez ensuite votre texte sur la base des retours.

### Exercice n° 9

Regroupez vos textes dans un e-book à l'aide d'un logiciel librement disponible comme Book Creator.

Filmglossar (1/2)

## Filmglossar **Einstellungsgrößen**

In der Filmpraxis haben sich bestimmte Einstellungsgrößen durchgesetzt, die sich an dem im Bild sichtbaren Ausschnitt einer Person orientieren:

- Die **Detailaufnahme** umfasst nur bestimmte Körperteile wie etwa die Augen oder Hände.
- Die **Großaufnahme** (englisch: close-up) bildet den Kopf komplett oder leicht angeschnitten ab.
- Die **Naheinstellung** erfasst den Körper bis etwa zur Brust („Passfoto“).
- Der Sonderfall der **Amerikanischen Einstellung**, die erstmals im Western verwendet wurde, zeigt eine Person vom Colt beziehungsweise der Hüfte an aufwärts und ähnelt sehr der **Halbnah-Einstellung**, in der etwa zwei Drittel des Körpers zu sehen sind.
- Die **Halbtotale** erfasst eine Person komplett in ihrer Umgebung.
- Die **Totale** präsentiert die maximale Bildfläche mit allen agierenden Personen; sie wird häufig als einführende Einstellung (englisch: establishing shot) oder zur Orientierung verwendet.
- Die **Panoramaeinstellung** zeigt eine Landschaft so weiträumig, dass der Mensch darin verschwindend klein ist.

Die meisten Begriffe lassen sich auf Gegenstände übertragen. So spricht man auch von einer Detailaufnahme, wenn etwa von einer Blume nur die Blüte den Bildausschnitt füllt.

14  
(17)

## Filmmusik

Das Filmerlebnis wird wesentlich von der Filmmusik beeinflusst. Sie kann Stimmungen untermalen (Illustration), verdeutlichen (Polarisierung) oder im krassen Gegensatz zu den Bildern stehen (Kontrapunkt). Eine extreme Form der Illustration ist die Pointierung (auch: Mickeymousing), die nur kurze Momente der Handlung mit passenden musikalischen Signalen unterlegt. Musik kann Emotionalität und dramatische Spannung erzeugen, manchmal gar die Verständlichkeit einer Filmhandlung erhöhen. Bei Szenenwechseln, Ellipsen, Parallelmontagen oder Montagesequenzen fungiert die Musik auch als akustische Klammer, in dem sie die Übergänge und Szenenfolgen als zusammengehörig definiert.

Man unterscheidet zwei Formen der Filmmusik:

- **Realmusik, On-Musik** oder **Source-Musik**: Die Musik ist Teil der filmischen Realität und hat eine Quelle (Source) in der Handlung (diegetische Musik). Das heißt, die Figuren im Film können die Musik hören..
- **Off-Musik** oder **Score-Musik**: eigens für den Film komponierte oder zusammengestellte Musik, die nicht Teil der Filmhandlung ist und nur vom Kinopublikum wahrgenommen wird (nicht-diegetische Musik).

&gt;

Filmglossar (2/2)

## Tongestaltung/ Sound Design

Die Tongestaltung, das so genannte Sound Design, bezeichnet einen Arbeitsschritt während der Postproduktion eines Films und umfasst die kreative Herstellung, Bearbeitung oder Mischung von Geräuschen und Toneffekten. Die Tonebene eines Films hat dabei die Aufgabe:

- zu einer realistischen Wahrnehmung durch so genannte Atmos beizutragen,
- die filmische Realität zu verstärken oder zu überhöhen oder
- Gefühle zu wecken oder als akustisches Symbol Informationen zu vermitteln und damit die Geschichte zu unterstützen.

Töne und Geräusche werden entweder an den Drehorten aufgenommen, künstlich hergestellt oder Geräuscharchiven entnommen. Zu stets wiederkehrenden, augenzwinkernd eingesetzten Sounds zählt zum Beispiel der markante „Wilhelm Scream“.

## Voice-Over

Auf der Tonspur vermittelt eine Erzählerstimme Informationen, die die Zuschauenden zum besseren Verständnis der Geschichte benötigen. Auf diese Weise werden mitunter auch Ereignisse zusammengefasst, die nicht im Bild zu sehen sind, oder zwei narrativ voneinander unabhängige Szenen miteinander in Verbindung gesetzt. Häufig tritt der **Off-Erzähler** in Spielfilmen als retrospektiver Ich-Erzähler oder auktorialer Erzähler auf.

15  
(17)

Links und Literatur

## Links und Literatur

➤ Webseite des Filmverleihs

<http://port-prince.de/projekt/die-magnetischen/>

➤ filmportal.de

[https://www.filmportal.de/film/die-magnetischen\\_e5db24a4f167450ea5a3becf2699055c](https://www.filmportal.de/film/die-magnetischen_e5db24a4f167450ea5a3becf2699055c)

➤ FilmTipp von Vision Kino

<https://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/die-magnetischen/>

➤ fluter.de: Achtung, Aufnahme!

(Artikel über die Audiokassette)

<https://www.fluter.de/achtung-aufnahme>

➤ wdr.de: Kleine Geschichte der Piratensender

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-toene-texte-bilder-beitraege/audio-kleine-geschichte-der-piratensender-100.html>

## Mehr auf kinofenster.de

➤ Popsongs im Kino

(Hintergrundartikel vom 10.01.2018)

<https://www.kinofenster.de/themen-dossiers/alle-themendossiers/dossier-filmmusik/dossier-filmmusik-hg2-pop-songs-im-kino/>

➤ DIE GOLDENEN ZITRONEN: DAS WAR UNSERE BRD (Filmbesprechung vom 18.09.2020)

<https://www.kinofenster.de/themen-dossiers/alle-themendossiers/dossier-musikvideos/dossier-musikvideos-das-war-unsere-brd-clip/>

➤ B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN 1979-1989 (Filmbesprechung vom 20.05.2015)

<https://www.kinofenster.de/filme/filmarchiv/b-movie-film/>



## IMPRESSUM

**kinofenster.de – Sehen, vermitteln, lernen.**

Herausgegeben von der Bundeszentrale für  
politische Bildung/bpb  
Thorsten Schilling (v.i.S.d.P.)  
Adenauerallee 86, 53115 Bonn  
Tel. bpb-Zentrale: 0228-99 515 0  
info@bpb.de

**Redaktionelle Umsetzung:**

Redaktion kinofenster.de  
Raufeld Medien GmbH  
Paul-Lincke-Ufer 42-43, 10999 Berlin  
Tel. 030-695 665 0  
info@raufeld.de

**Projektleitung:** Dr. Sabine Schouten

**Geschäftsführer:** Andrea Glock, Simone Kasik,  
Dr. Tobias Korenke, Jens Lohwieser, Christoph Rüth,  
Dr. Sabine Schouten,  
Handelsregister: HRB 94032 B

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg

**Redaktionsleitung:**

Katrin Willmann (verantwortlich, Bundeszentrale für  
politische Bildung), Kirsten Taylor (raufeld)

**Redaktionsteam:**

Ronald Ehlert-Klein, Jörn Hetebrügge, Dominique  
Ott-Despoix (Volontär, Bundeszentrale für politische  
Bildung)

[info@kinofenster.de](mailto:info@kinofenster.de)

**Autorinnen:** Dr. Almut Steinlein (Filmbesprechung +  
Arbeitsblatt), Kathrin Hadelers (Übersetzung)

**Layout:** Nadine Raasch

**Bildrechte:** © Céline Nieszawer / Port au Prince  
Pictures

© kinofenster.de / Bundeszentrale für politische  
Bildung 2022